



## **Berufsbegleitende Weiterbildung**

### **Tiergestützte Pädagogik / Tiergestützte Therapie**

### **Tiergestützte Fördermaßnahmen**

mit

### **Abschlusszertifikat**

Das Institut für soziales Lernen mit Tieren ist im Februar 2008 als erste Ausbildungsstätte anerkannt worden, die Tiergestützte Therapie, Tiergestützte Pädagogik und Tiergestützte Fördermassnahmen nach den Standards der International Society for Animal Assited Therapy (ISAAT) lehrt.

### **Thema: Professioneller, unterstützender Einsatz von Tieren in den Bereichen: Pädagogik, Sozialarbeit, Therapie und Pflege**

#### **Betreffende Berufsfelder:**

- PädagogInnen
- SozialarbeiterInnen
- ErzieherInnen
- TherapeutInnen
- KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen

**Max. 10 % der Teilnehmerplätze stehen Interessierten aus anderen Berufsfeldern zur Verfügung**

#### **Ziel der Weiterbildung:**

Die Weiterbildung soll den TeilnehmerInnen auf der Basis ihrer grundständigen Berufsausbildung durch die Verknüpfung von theoretischen und praktischen Inhalten die Möglichkeit eröffnen, Tiere professionell in unterschiedlichsten therapeutischen und pädagogischen/sozialen Arbeitsbereichen einzusetzen.

#### **Dauer der Weiterbildung:**

Die Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von 16 Monaten mit 220 Unterrichtsstunden inkl. Praxiseinheiten (30 Stunden) und 80 Stunden betreute Arbeit an der Abschlussarbeit. Es werden insgesamt sieben Blockveranstaltungen (Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr) und zwei Wochenblöcke (von Montag bis Freitag) inklusive Prüfungswochenende stattfinden. Außerdem werden Hospitationsmöglichkeiten (40 Std.) in verschiedenen sonderpädagogischen Einrichtungen angeboten.

Darüber hinaus werden Referate erarbeitet, sowie eine schriftliche Abschlussarbeit erstellt. Nach bestandener mündlicher Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen ihr Abschlusszertifikat (Tiergestützte Pädagogik, Tiergestützte Therapie oder Tiergestützte Fördermaßnahmen).

#### **Inhaltliche Teilbereiche der Weiterbildung:**

- Psychologie der Mensch-Tier-Beziehung
- Einsatz von Nutztieren im (sonder-) pädagogischen Arbeitsfeld
- Tiergestützte Therapie im Rahmen der Psycho- und Ergotherapie sowie Psychiatrie
- Der Einsatz von Tieren im Heimalltag, in Begegnungshäusern und Kliniken
- Tiergestützte Pädagogik und Therapie im europäischen Ausland
- Hygiene
- Haftungs- und Versicherungsfragen u.v.m.



### Mitwirkende DozentInnen

- Dr. Andrea Beetz (Universität Erlangen-Nürnberg)
- Dr. Dieter Bödecker (prakt. Tierarzt)
- Dr. Willa Bohnet (Tierärztlichen Hochschule Hannover, Inst. Tierschutz u. Verhalten)
- Dr. Armin Claus (Klinik f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie, Köln-Holweide)
- Hannelore Dangel-Beuven (Leiterin Kamelhof, Praxis für Physiotherapie)
- Bibi Degn (TTEAM, Linda Tellington-Jones)
- Cornelia Drees (Mensch-Tier-Begegnungshaus)
- Dr. Nienke Endenburg (NL) (Universität Utrecht)
- Dr. Dorit Feddersen-Petersen (Universität Kiel; Institut für Haustierkunde)
- Dr. Klaus Fitting-Dahmann (Universität Köln)
- Dr. phil. Elisabeth B. Frick Tanner (Praxis für Psychotherapie)
- Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen (Ev. FH Nürnberg)
- Dr. Christian Große-Siestrup (Verein Leben mit Tieren)
- Prof. Dr. Hansjoachim Hackbarth (Tierärztliche Hochschule Hannover)
- Prof. Dr. Thomas Hennemann (Universität Köln)
- Karin Kiesendahl (L) (SOS Kinderdorf)
- Dr. Norbert Kummerfeld (Tierärztliche Hochschule Hannover)
- Prof. Dr. Kurt Kotrschal (A) (Konrad-Lorenz-Forschungstiftung)
- Dr. Thomas Legl (A) (Geschäftsf. u. Therap. Leiter Kur- u. Gesundheitszent. Knappenhof)
- Prof. Dr. Krista Mertens (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. Dr. E. Olbrich (Universität Erlangen)
- Petra-Kristin Petermann (Praxis für Ergotherapie)
- Frank Preuss (Versicherungsbüro Hannover)
- Dr. Anke Prothmann (Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie der Universität Leipzig)
- Christel Simantke (Beratungsstelle Artgerechte Tierhaltung; Witzenhausen)
- Christiane Schuler (Nachsorgezentrum des Bunten Kreises)
- Dr. Andreas Schwarzkopf (Universität Würzburg)
- Ijsbrand Snoeij (NL) (Fürsorgebauernhof)
- Prof. Dr. Dieter Steinhagen (Tierärztliche Hochschule Hannover)
- Ingrid Stephan (Institut für soziales Lernen mit Tieren)
- Kerstin Stucke (LemiLa – Lernen mit Lamas)
- Dr. med. Robert A. Tanner-Frick (Praxis für Psychotherapie)
- Prof. Dr. Dennis C. Turner (CH) (Institut für angewandte Ethologie u. Tierpsychologie)
- Margarete Weiler (DK) (Wikkegaard)

### Teilnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme der Weiterbildung sind in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung an einer Fachschule bzw. ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule (Fachbereiche: Pädagogik, Therapie, Alten- oder Krankenpflege) und eine zweijährige berufliche Tätigkeit Voraussetzung – Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

### Teilnehmerzahl / Veranstaltungsort

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 26 begrenzt. Die Veranstaltungen finden in der Wedemark bei Hannover statt. Ausnahme sind die Kurse XXIV und XXV, die in Luxemburg veranstaltet werden. Im Seminarhaus sind Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden.

### Kosten der Fortbildung

€ 4.500,- inkl. Kursunterlagen und inkl. € 250,- Prüfungsgebühren (zahlbar in vier Teilbeträgen wie folgt: € 250,00 bei Anmeldung, der 1. Teilbetrag in Höhe von € 1.400,00 drei Monate vor Kursbeginn, 2. Teilbetrag in Höhe von € 1.400,00 drei Monate nach Kursbeginn, 3. Teilbetrag in Höhe von € 1.450,00, neun Monate nach Kursbeginn).

**Leider stehen für die Kurse XXVIII und XXIX (Beginn: Oktober 2012 in der Wedemark bei Hannover) keine freien Plätze mehr zur Verfügung – hier gibt es Wartelisten. Anschl. beginnen und die Kurse XXX und XXXI im März 2013 in der Wedemark bei Hannover. In diesen Kursen gibt es noch freie Plätze.**



## Bewerbungsbogen

**für die berufsbegleitende Weiterbildung Tiergestützte Pädagogik /  
Tiergestützte Therapie / Tiergestützte Fördermaßnahmen Kurs .....**

<b>Name</b>		Bitte ein Passbild einfügen
<b>Vorname</b>		
<b>Strasse</b>		
<b>Plz, Ort</b>		
<b>Tel. / Mobil</b>		
<b>Fax</b>		
<b>EMAIL</b>		
<b>Geb. Datum / Ort</b>		
<b>Ausbildung</b> <small>(bitte Kopie Berufsabschluss beilegen)</small>		
<b>Berufserfahrung</b>		
<b>Ihre bisherige Erfahrungen mit Tieren</b>		
<b>eigene Motivation für diese Weiterbildung</b>		
<b>welche beruflichen Perspektiven sehen Sie beim Einsatz von Tieren</b>		

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse in die Teilnehmerliste aufgenommen wird

Ort

Datum

Unterschrift